

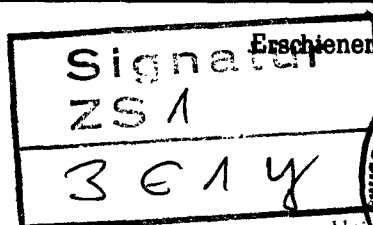
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ZG 43

Arb.-Nr. VI/24/40



Erschienen am 18. Mai 1955



Die Bautätigkeit im Bundesgebiet
und in West-Berlin

März 1955

1. MÄRZ 2009

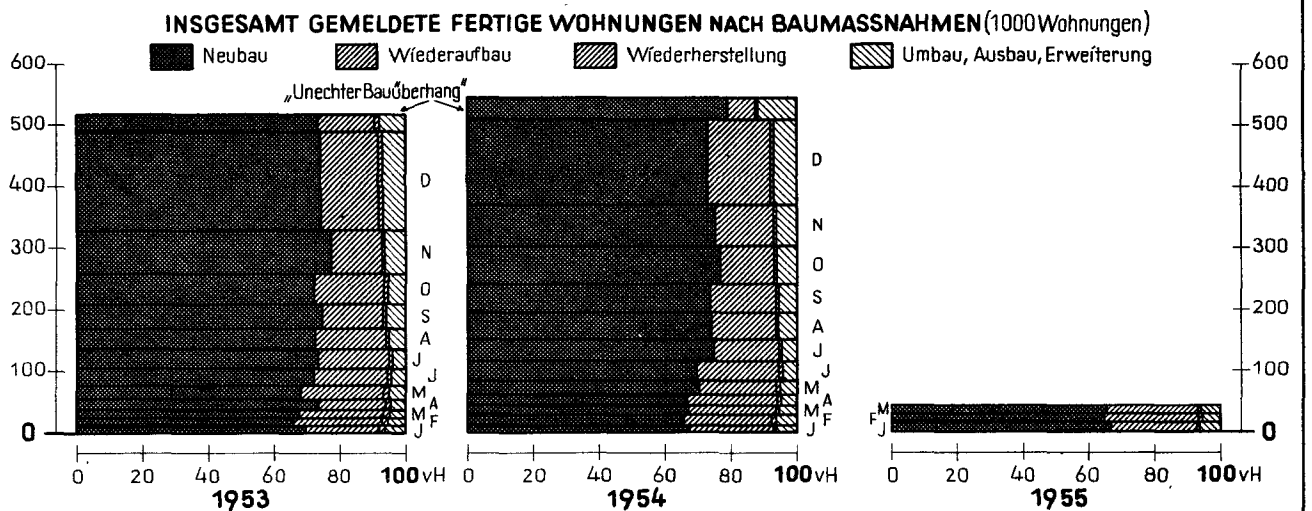
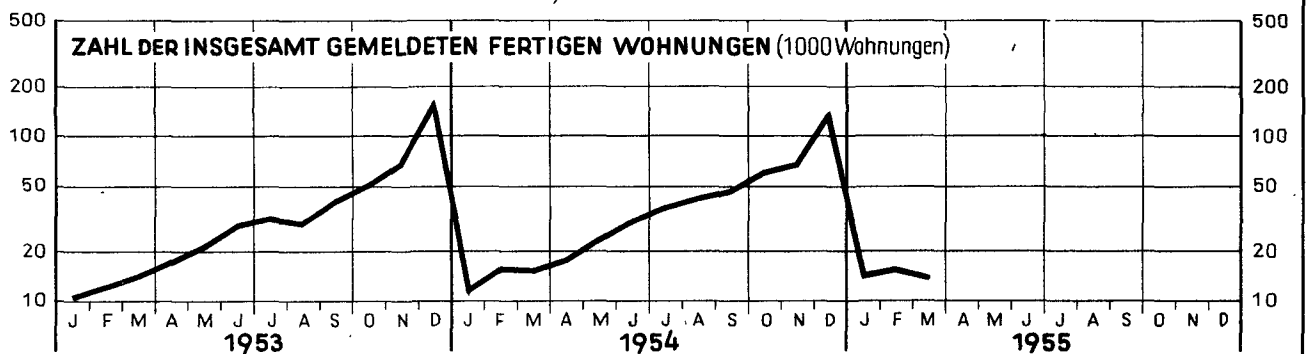
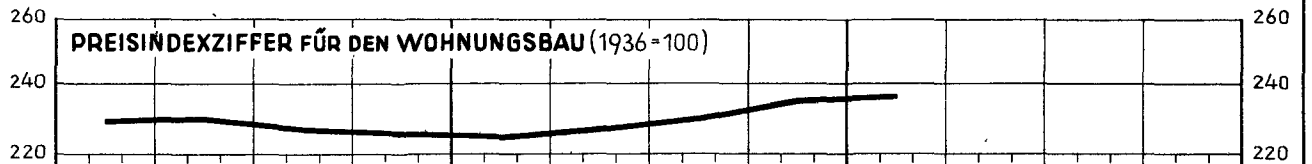
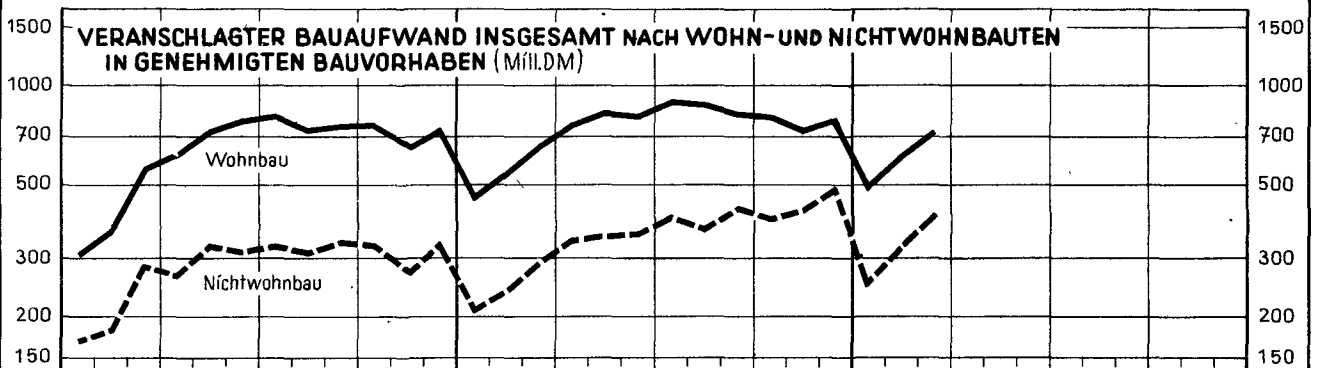
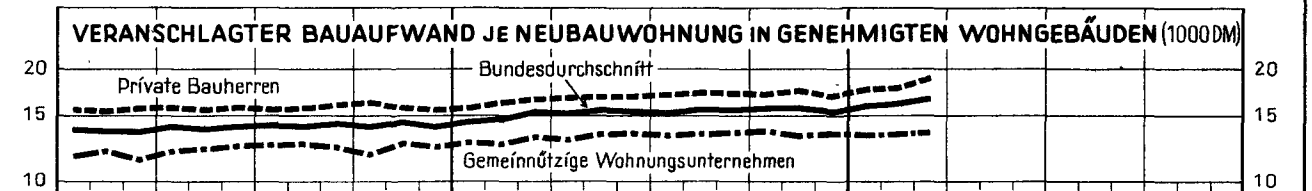
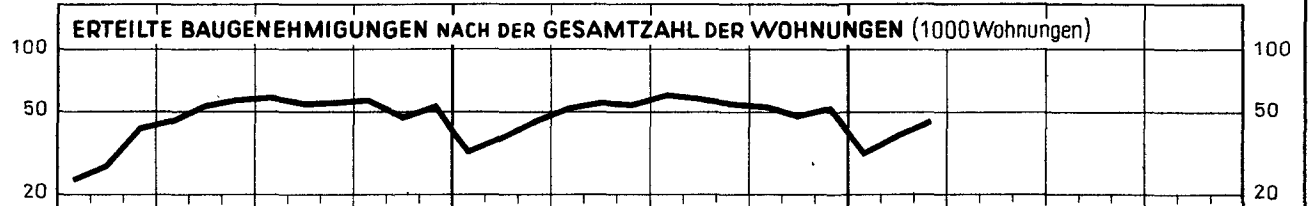
Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

	Seite
Graphische Darstellungen	4
Einführung	5
Tabelle 1 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne West-Berlin) im Monat März 1955	6 - 7
Tabelle 2 Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten	8
Tabelle 3 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin im Monat März 1955	
a) Wohnbau	9
b) Nichtwohnbau	9
Tabelle 4 Die in den Monaten Januar bis März fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in West-Berlin	10
Tabelle 5 Die in den Monaten Januar bis März 1955 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin	10

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Die Baugenehmigungen für Wohnungsbauten haben nach Ablauf des ersten Vierteljahres 1955 mit insgesamt 115 184 Wohnungen die entsprechende Vorjahreszahl (113 646) im Bundesgebiet leicht übertroffen. In West-Berlin wurden im gleichen Zeitabschnitt 3 589 Wohnungen zum Bau genehmigt, über 20 vH mehr als in den ersten drei Monaten 1954. Überwiegend beruhen diese Ergebnisse auf der Bauinitiative privater Haushaltungen, die mit fast 65 vH aller geplanten Wohnungen an der Spitze der verschiedenen Bauherrengruppen liegen (vergl. Tabelle 3 auf Seite 9); der Anteil der gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen beträgt rd. 25 vH. Der starke Einfluß der privaten Bauherren - neben den privaten Haushaltungen gehören dazu noch die Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen und die freien Wohnungsunternehmen - hat auch eine beachtliche Anhebung des Kostenniveaus bewirkt. Während im Jahresdurchschnitt 1954 je Wohnung DM 15 500 reine Baukosten im Bauantrag veranschlagt wurden, waren es in diesem Jahr DM 16 000 im Januar und Februar und DM 16 600 im März (vergl. Tab. 2 auf Seite 8). Preiseinflüsse dürften bei dieser Entwicklung der Kosten weniger eine Rolle spielen, wie aus dem Februarstand des Baupreisindex zu schließen ist (vergl. nebenstehende Graphik); vielmehr fallen hier offenbar die schon immer etwas höheren veranschlagten Baukosten der privaten Bauherren gegenüber den niedrigeren Kalkulationen der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen ins Gewicht. Dabei ist jedoch zu beachten, daß sich die Bauvorhaben der privaten Bauherren ihrer Art nach (mehr Einfamilienhäuser) von denen der Wohnungsunternehmen unterscheiden.

Auch die Meldungen des ersten Vierteljahres 1955 über Baufertigstellungen überschritten die Vergleichszahlen von 1954. Bis Ende März 1955 wurden im Bundesgebiet 43 791 Wohnungen fertiggemeldet gegenüber 42 647 Wohnungen bis zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. In West-Berlin stehen 3 558 im laufenden Jahr bisher fertiggemeldete Wohnungen einer Zahl von 2 781 Wohnungen im entsprechenden Vorjahreszeitabschnitt gegenüber. Bemerkenswert für die Beurteilung der Bauleistung ist die Wohnungsgröße, gemessen an der Raumzahl, die seit der Vergleichszeit des Vorjahres deutlich zugenommen hat. Wohnungen mit 4 und mehr Räumen hatten unter den Fertigmeldungen des ersten Vierteljahres 1954 im Bundesgebiet einen Anteil von knapp 45 vH und nahmen jetzt fast die Hälfte des gesamten Wohnungszuganges ein. Dementsprechend wurden mit den fertiggemeldeten Wohnungen dieses Jahres bisher 155 700 Wohnräume geschaffen, während es 1954 bis zum März erst 148 700 waren.

In den Ländern ist das Bild sehr unterschiedlich, wie Tabelle 5 auf Seite 10 zeigt. Größere Wohnungen wurden vor allem in Baden-Württemberg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein gebaut; in diesen Ländern beträgt der Anteil der Wohnungen mit 4 und mehr Räumen teilweise erheblich mehr als 50 vH. Rheinland-Pfalz hat zwar von allen Ländern mit 17 vH die höchste Anteilzahl an Wohnungen mit 5 und mehr Räumen, insgesamt überwiegen aber hier noch immer die Wohnungen bis zu 3 Räumen. Eindeutig auf dem Bau kleinerer Wohnungen liegt das Schwergewicht in Hamburg und West-Berlin sowie in Nordrhein-Westfalen. Bei der Beurteilung dieser Ergebnisse ist allerdings zu bedenken, daß erfahrungsgemäß in den ersten Monaten des Jahres die Fertigstellungsmeldungen vorwiegend aus den größeren Städten eingehen, während die Bautätigkeit in den kleineren Gemeinden und Kreisen zunächst nur unvollständig erfaßt wird. Dadurch wird das Bild der Bauleistung in dieser Zeit stark durch die Wohnbauverhältnisse der Städte bestimmt.

Tab. 1: Die genehmigten Wohn- und
im Monat

Bauherren	Genehmigungen auf Errichtung oder Umbau ganzer Gebäude										
	Neubau				Wiederaufbau				Umbau		
	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude		
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschlagte Baukosten 1000 M		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschlagte Baukosten 1000 M		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschlagte Baukosten 1000 M
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Wohn -											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	2 555	2 529	121 084	8 998	147	258	13 154	912	-	-	-
Freie Wohnungsunternehmen	207	254	12 887	855	31	83	4 053	269	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	400	567	26 513	1 323	100	192	9 528	507	2	3	24
Behörden und Verwaltungen	143	170	8 314	644	6	11	653	23	3	2	71
Private Haushaltungen	11 492	8 044	375 083	20 864	1 051	2 072	102 170	6 223	68	34	896
Bauherren insgesamt	14 797	11 565	543 881	32 684	1 335	2 614	129 557	7 934	73	39	991
Anstalts -											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	67	256	20 356	41	11	41	2 635	8	1	1	13
Private Haushaltungen	10	14	690	6	1	1	30	-	-	-	-
Bauherren insgesamt	77	270	21 046	47	12	42	2 665	8	1	1	13
Büro -											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	2	4	220	8	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	117	614	40 775	92	21	160	13 539	43	-	-	-
Private Haushaltungen	21	17	822	3	-	-	-	-	-	-	-
Bauherren insgesamt	140	635	41 817	103	21	160	13 539	43	-	-	-
Landwirtschaftliche											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	94	14	449	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	3 742	3 413	66 402	137	187	314	6 383	36	5	2	74
Private Haushaltungen	1 183	470	9 215	5	48	52	1 304	2	3	3	34
Bauherren insgesamt	5 019	3 897	76 066	142	235	366	7 687	38	8	5	108
Sonstige Nicht -											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	83	22	1 117	1	-	-	-	-	1	-	3
Betriebe und Behörden	1 755	3 167	116 498	219	90	316	11 838	44	2	2	87
Private Haushaltungen	1 637	482	13 112	51	48	59	2 246	23	8	7	120
Bauherren insgesamt	3 475	3 671	130 726	271	138	375	14 085	67	11	9	210
Sämtliche											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	2 734	2 569	122 870	9 007	147	258	13 154	912	1	-	3
Betriebe und Behörden	6 431	8 441	291 745	3 311	446	1 117	48 629	930	13	10	269
Private Haushaltungen	14 343	9 027	398 922	20 929	1 148	2 184	105 750	6 248	79	44	1 050
Bauherren insgesamt	23 508	20 038	813 536	33 247	1 741	3 557	167 533	8 090	93	54	1 322

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne West-Berlin)

März 1955

					Genehmigungen für sonstige Bauvorhaben (Gebäudeteile)						Summe aller Baugenehmigungen	
Wohnungen	Insgesamt				Wiederherstellung		Umbau, Ausbau, Erweiterung		Insgesamt			
	Gebäude			Wohnungen	veransch. reine Baukosten 1000 M	Wohnungen	veransch. reine Baukosten 1000 M	Wohnungen	veransch. reine Baukosten 1000 M	Wohnungen	veransch. reine Baukosten 1000 M	Wohnungen
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 qm	veransch. reine Baukosten 1000 M									
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
g e b ä u d e												
-	2 702	2 787	134 238	9 910	183	7	154	29	337	36	134 575	9 946
-	238	337	16 940	1 124	-	-	48	3	48	3	16 988	1 127
5	502	762	36 065	1 835	392	22	5 228	208	5 620	230	41 685	2 065
8	152	183	9 038	675	3	1	273	33	276	34	9 314	709
99	12 611	10 150	478 149	27 186	2 969	194	40 240	2 913	43 209	3 107	521 358	30 293
112	16 205	14 218	674 429	40 730	3 547	224	45 943	3 186	49 490	3 410	723 919	44 140
g e b ä u d e												
-	-	-	-	-	-	-	80	1	80	1	80	1
-	79	298	23 004	49	78	-	8 433	10	8 511	10	31 515	59
-	11	15	720	6	410	-	623	10	1 033	10	1 753	16
-	90	313	23 724	55	488	-	9 136	21	9 624	21	33 348	76
g e b ä u d e												
-	2	4	220	8	-	-	-	-	-	-	220	8
-	138	774	54 314	135	186	-	3 910	13	4 096	13	58 410	148
-	21	17	822	3	32	-	447	4	479	4	1 301	7
-	161	795	55 356	146	218	-	4 357	17	4 575	17	59 931	163
B e t r i e b s g e b ä u d e												
-	94	14	449	-	-	-	40	1	40	1	489	1
1	3 934	3 729	72 859	174	773	3	30 197	63	30 970	66	103 829	240
-	1 234	525	10 553	7	108	-	4 113	23	4 221	23	14 774	30
1	5 262	4 268	83 861	181	881	3	34 350	87	35 231	90	119 092	271
w o h n g e b ä u d e												
-	84	22	1 120	1	-	-	34	-	34	-	1 154	1
1	1 847	3 485	128 423	264	3 456	1	38 503	69	41 959	70	170 382	334
2	1 693	548	15 478	76	123	1	4 820	39	4 943	40	20 421	116
3	3 624	4 055	145 021	341	3 579	2	43 357	108	46 936	110	191 957	451
G e b ä u d e												
-	2 882	2 827	136 027	9 919	183	7	308	31	491	38	136 518	9 957
15	6 890	9 568	340 643	4 256	4 888	27	86 592	399	91 480	426	432 123	4 682
101	15 570	11 255	505 722	27 278	3 642	195	50 243	2 989	53 885	3 184	559 607	30 462
116	25 342	23 649	982 391	41 453	8 713	229	137 143	3 419	145 856	3 648	1 128 247	45 101

Tab. 2: Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten

Zeit Land	Wohnbau								Nichtwohnbau					
	insgesamt			darunter: Neubau					Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten			
	Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veran- schlagte reine Baukosten 1000 DM	Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten					ins- gesamt 1000 DM	dar.: Neubau		
						absolut 1000 DM	je Wohnung DM	je obm umb. Raum DM				absolut 1000 DM	je obm umb. Raum DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Bundesgebiet (ohne West-Berlin)														
Monats- durch- schnitt im Ka- lender- Jahr	1950	44 651	12 480 ^{b)}	436 900	39 591 ^{a)}	11 722 ^{a,b)}	398 638 ^{a)}	10 100 ^{a)}	32 ^{a)}	1 183	7 054 ^{b)}	185 627	145 174 ^{a)}	24 ^{a)}
	1951	38 039	11 621	444 780	27 884	9 165	337 920	12 100	37	1 110	8 198	245 580	163 500	25
	1952	40 241	11 305	517 970	29 841	8 990	391 201	13 100	44	1 036	7 872	289 790	192 938	30
	1953	46 501	13 519	649 708	34 868	10 858	492 827	14 100	45	997	6 807	289 452	198 278	33
	1954	49 069	15 304	746 932	36 301	12 236	561 234	15 500	46	977	7 993	356 716	244 368	34
nach Monaten:														
1954														
Januar		31 125	9 139	447 839	22 718	7 122	332 134	14 600	47	804	4 367	209 308	140 096	37
Februar		36 563	10 940	535 999	26 024	8 450	386 905	14 900	46	711	5 808	238 684	151 415	30
März		43 682	13 410	654 463	31 986	10 794	486 678	15 200	45	761	8 049	294 740	205 682	28
April		50 612	15 539	759 676	37 559	12 541	570 976	15 200	46	894	8 506	341 283	229 432	31
Mai		54 509	17 079	825 420	40 115	13 808	624 990	15 600	45	1 064	8 391	351 437	247 225	32
Juni		52 964	16 482	806 301	40 138	13 495	619 837	15 400	46	1 072	8 375	356 427	246 588	34
Juli		58 772	18 423	897 631	43 385	14 685	668 712	15 400	46	1 059	9 235	397 809	271 547	32
August		56 813	17 977	875 707	42 640	14 589	670 544	15 700	46	1 057	7 842	367 854	254 135	36
September		53 066	16 737	822 384	39 761	13 450	625 224	15 700	46	1 189	8 836	425 730	292 832	37
Oktober		52 570	16 576	814 516	39 239	13 315	619 556	15 800	47	1 054	8 227	394 529	273 032	37
November		47 077	15 541	735 497	34 122	12 157	541 388	15 900	45	956	8 787	419 584	293 938	38
Dezember		51 074	15 805	787 752	37 923	12 420	587 860	15 500	47	1 097	9 498	483 208	326 488	39
1955														
Januar		30 404	9 670	481 373	22 480	7 713	360 114	16 000	47	620	5 382	246 053	169 970	35
Februar		38 349	12 317	609 541	27 851	9 565	449 013	16 100	47	710	7 247	325 401	222 240	34
März		44 140	14 218	723 919	32 684	11 565	543 881	16 600	47	961	9 431	404 328	269 655	32
M ä r z 1955 nach Ländern														
Schlesw.-Holst.		1 394	402	20 744	1 109	357	17 307	15 600	48	45	296	13 404	9 967	36
Hamburg		1 536	375	20 798	887	196	10 985	12 400	56	43	103	4 697	2 168	37
Niedersachsen		5 162	1 673	78 437	4 309	1 491	66 095	15 300	43	70	1 043	40 348	25 328	26
Bremen		771	217	11 446	433	134	6 645	15 300	50	12	187	5 596	4 845	27
Nordrh.-Westf.		12 930	4 150	212 427	8 434	2 919	141 232	16 700	48	153	1 931	99 475	73 488	42
Hessen		4 229	1 354	68 775	3 310	1 150	53 450	16 100	46	90	805	42 358	27 371	36
Rhld.-Pfalz		2 553	874	42 731	1 694	696	30 396	17 900	44	65	570	24 924	12 995	28
Baden-Württ.		7 190	2 492	131 445	5 518	2 154	102 801	18 600	48	183	1 485	70 503	40 028	32
Bayern		8 375	2 681	137 116	6 990	2 468	114 970	16 400	47	300	3 011	103 023	73 465	26
außerdem:														
West-Berlin		1 431	345	21 198	935	237	14 077	15 100	59	7	159	9 891	8 267	60

a) Für 1950 Neu- und Wiederaufbau zusammen.

b) Unvollständige Ergebnisse wegen teilweise fehlender Unterlagen aus zwei Ländern.

141/01/2108/100/3.55

Tab. 3: Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten
in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin
im Monat März 1955

a) Wohnbau

Land	Gebäude					Wohnungen		von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veranschl. reinen Baukosten bei		
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	Anzahl	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Unter- nehmen	Freie Wohn- ungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Behörden und Verwal- tungen	Private Haushal- tungen	Bau- herren ins- gesamt DM	darunter:	
		Anzahl	un- bauter Raum je Gebäude qbm	Woh- nungen Anzahl										Private Haushal- tungen DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Schleswig-Holstein	659	625	571,2	1,8	9,00	1 394	6,1	22,2	8,5	0,9	1,9	66,5	15 600	13 900	16 800
Hamburg	338	260	753,8	3,4	11,87	1 536	8,8	44,1	8,6	6,4	0,5	40,4	12 400	9 900	22 900
Niedersachsen	2 068	1 969	757,2	2,2	11,94	5 162	7,9	20,0	3,5	4,3	1,3	70,9	15 300	11 600	16 000
Bremen	243	161	832,3	2,7	18,37	771	12,4	29,7	11,3	2,9	0,1	56,0	15 300	14 000	16 400
Nordrhein-Westfalen	4 038	3 433	850,3	2,5	14,59	12 930	8,9	27,7	1,3	5,3	1,8	63,9	16 700	14 100	19 000
Hessen	1 515	1 419	810,4	2,3	15,21	4 229	9,4	27,7	1,7	1,5	1,1	68,0	16 100	14 100	17 200
Rheinland-Pfalz	1 099	972	716,0	1,7	13,08	2 553	7,8	9,8	1,0	3,9	3,2	82,1	17 900	13 900	18 700
Baden-Württemberg	2 908	2 748	783,8	2,0	18,76	7 190	10,3	18,1	2,1	1,7	1,5	76,6	18 600	14 800	19 800
Bayern	3 337	3 210	768,8	2,2	14,97	8 375	9,1	16,6	2,3	8,9	1,7	70,5	16 400	13 100	17 000
Bundesgebiet	16 205	14 797	781,6	2,2	14,55	44 140	8,9	22,5	2,6	4,7	1,6	68,6	16 600	13 500	18 000
außerdem: West-Berlin	147	103	2 301,0	9,1	9,67	1 431	6,5	26,3	3,7	8,5	14,9	46,6	15 100	16 000	15 700

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude					umbauter Raum		von 100 qbm umbauten Raumes entfallen auf			auf einen qbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei						
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- ansch. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Unter- n.	betriebe und Behörden	Private Haushal- tungen	Bau- herren ins- gesamt	darunter:					
		Anzahl	un- bauter Raum	Woh- nungen								Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Unter- n.	betriebe und Behörden	Private Haushal- tungen			
															je Gebäude		
															qbm	Anzahl	DM
1	2	3	4	5	1000 qbm	qbm	qbm	qbm	qbm	DM	DM	DM	DM				
Schleswig-Holstein	354	329	835,9	0,07	5,82	296	1 285	0,7	95,6	3,7	36,2	46,5	36,7	24,0			
Hamburg	73	48	1 208,3	0,02	2,68	103	588	-	98,1	1,9	37,4	-	37,6	24,0			
Niedersachsen	1 185	1 151	838,4	0,04	6,14	1 043	1 588	0,1	96,9	3,0	26,1	70,0	26,1	26,9			
Bremen	75	71	2 549,3	0,07	8,98	187	3 002	0,5	93,1	6,4	26,7	79,0	26,3	29,8			
Nordrhein-Westfalen	1 578	1 500	1 160,0	0,06	6,83	1 931	1 326	0,4	68,6	31,0	42,2	35,5	50,7	23,8			
Hessen	773	752	1 014,6	0,06	9,37	805	1 781	1,4	90,5	8,1	35,8	51,1	36,8	23,0			
Rheinland-Pfalz	531	481	977,1	0,06	7,63	570	1 745	0,2	60,0	39,8	27,6	21,0	30,8	22,8			
Baden-Württemberg	1 511	1 426	875,2	0,07	10,06	1 485	2 119	0,3	95,3	4,4	32,0	37,8	32,1	29,4			
Bayern	3 057	2 953	939,0	0,08	11,25	3 011	3 288	0,4	96,5	3,1	26,5	28,4	26,5	24,8			
Bundesgebiet	9 137	8 711	972,7	0,06	8,13	9 431	1 895	0,4	87,9	11,7	31,8	40,0	32,8	24,1			
außerdem: West-Berlin	62	50	2 760,0	0,06	4,51	159	725	0,0	98,1	1,9	59,9	-	60,3	40,3			

Tab. 4: Die in den Monaten Januar bis März fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in West-Berlin

Art der Bauvorhaben	Normalbau								Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten
	Wohnbauten		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten						
	Gebäude	Wohnungen	insgesamt	davon mit					
				1 und 2	3	4	5 und mehr		
				Wohnräumen einschl. Küchen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bundesgebiet (ohne West - Berlin)									
1953 Rohzugang insgesamt	9 468	36 275	37 004	6 665	17 421	10 119	2 799	123 586	321
1954 Rohzugang insgesamt	11 729	41 534	42 391	6 074	17 424	14 444	4 449	148 651	256
1955 Rohzugang insgesamt	12 360	42 489	43 541	5 621	16 720	16 228	4 972	155 663	250
davon:									
Neubau absolut	10 486	27 882	28 451	2 724	10 647	11 417	3 663	104 503	224
vH	84,8	65,6	65,4	48,5	63,7	70,3	73,7	67,1	89,6
Wieder- absolut	1 825	11 730	12 027	2 373	5 020	3 860	774	39 496	4
aufbau vH	14,8	27,6	27,6	42,2	30,0	23,8	15,6	25,4	1,6
Umbau absolut	49	89	95	12	33	31	19	385	3
gs.Gebäude vH	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,2	1,2
Wiederher- absolut	-	449	454	49	192	160	53	1 641	1
stellung vH	-	1,1	1,0	0,9	1,1	1,0	1,0	1,1	0,4
Umbau, Ausb. absolut	-	2 339	2 514	463	828	760	463	9 638	18
Erweiterung vH	-	5,5	5,8	8,2	5,0	4,7	9,3	6,2	7,2
West - Berlin									
1953 Rohzugang insgesamt	97	1 733	1 759	456	914	322	67	5 100	20
1954 Rohzugang insgesamt	243	2 757	2 777	334	1 342	997	104	9 097	4
1955 Rohzugang insgesamt	270	3 466	3 482	585	1 812	981	104	10 814	76
davon:									
Neubau absolut	99	1 244	1 252	226	696	307	23	3 813	73
vH	36,7	35,9	36,0	38,6	38,4	31,3	22,1	35,3	96,1
Wieder- absolut	162	1 929	1 929	268	1 023	594	44	6 183	-
aufbau vH	60,0	55,7	55,4	45,8	56,5	60,6	42,3	57,2	-
Umbau absolut	9	18	18	3	4	7	4	67	-
gs.Gebäude vH	3,3	0,5	0,5	0,5	0,2	0,7	3,8	0,6	-
Wiederher- absolut	-	206	209	77	66	52	14	562	-
stellung vH	-	5,9	6,0	13,2	3,6	5,3	13,5	5,2	-
Umbau, Ausb. absolut	-	69	74	11	23	21	19	189	3
Erweiterung vH	-	2,0	2,1	1,9	1,3	2,1	18,3	1,7	3,9

Tab. 5: Die in den Monaten Januar bis März 1955 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin (Normalbau)

L a n d	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	dar.: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Zahl der Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einw.			1 u.2	3	4	5 u.m.	Neubau	Wieder- aufbau
						über	unter						
						50 000 Einwohner		Wohnräume einschl.Küchen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Schlesw.-Holst.	561	530	1,9	1 328	5,8	38,1	61,9	7,9	40,1	37,1	14,9	3,7	3,6
Hamburg	353	199	2,2	2 666	15,2	100,0	-	28,9	33,9	32,0	5,2	3,3	3,0
Niedersachsen	1 386	1 319	2,5	3 892	5,9	43,0	57,0	7,2	32,5	46,8	13,5	3,8	3,5
Bremen	269	155	4,0	1 061	17,0	100,0	-	9,7	43,4	38,0	8,9	3,1	3,7
Nordrh.-Westf.	4 713	3 717	2,7	17 492	12,0	65,8	34,2	16,5	40,0	34,0	9,5	3,6	3,2
Hessen	1 356	1 208	3,1	5 166	11,4	57,7	42,3	9,1	42,8	37,2	10,9	3,6	3,4
Rheinl.-Pfalz	646	548	2,1	1 729	5,3	32,0	68,0	6,0	48,0	29,0	17,0	3,7	3,6
Baden-Württ.	1 823	1 614	2,7	5 361	9,1	51,7	48,3	7,9	27,7	49,0	15,4	4,0	3,7
Bayern	1 253	1 196	2,6	3 846	4,2	36,6	63,4	10,3	46,0	30,6	13,1	3,6	3,6
Bundesgebiet	12 360	10 486	2,7	43 541	8,7	58,9	41,1	12,9	38,4	37,3	11,4	3,7	3,3
außerdem:													
West-Berlin	270	99	12,6	3 482	15,9	100,0	-	16,8	52,0	28,2	3,0	3,1	3,2